

SSV Reutlingen - TTC Tuttlingen I

9 : 5

27.02.2011

(mas) Verbandsligist TTC Tuttlingen musste beim SSV Reutlingen eine 5:9-Niederlage hinnehmen. Der Tabellenzweite von der Achalm konnte vor allem am vorderen Paarkreuz überzeugen, wo den beiden Spitzenspielern Markus Teichert und Dietmar Palmi vier Siege gelangen. Da half es den Tuttlingern wenig, dass man sich am mittleren Paarkreuz überlegen zeigte.

Erfolge gegen den SSV Reutlingen sind schwierig, verfügt der ehemalige Bundesligist mit Markus Teichert doch über einen Spieler, der in der Regel allein für vier Punkte sorgt. Noch dazu tut sich das vordere Paarkreuz der Tuttlinger gegen Abwehrkünstler Dietmar Palmi traditionell schwer. Mit diesen Vorzeichen waren die Blau Weißen nach Reutlingen gereist – und die Erfahrungen aus der Vergangenheit sollten sich in der Oskar-Kalbfell-Halle erneut bestätigen. Leise Hoffnungen, aus den Doppel mit einer 2:1-Führung herauszugehen, waren nicht unbegründet, erfüllten sich aber denkbar knapp nicht. Zwar konnten Marian Pudimat und Thomas Fader ihr Doppel gewinnen, doch eine denkbare knappe Niederlage des Einserdoppels Detlef Stickle/Volker Schneider gegen Dietmar Palmi/Tobias Wieder und der kalkulierte Spielverlust von Niki Schärre/Sebastian Fader sorgten dafür, dass die Gäste von Anfang an einem Rückstand hinterherrennen mussten. Stickle und Schärre kämpften in der Folge am vorderen Paarkreuz prächtig, doch das 1:4 konnten die Nummer eins und zwei der Tuttlinger nicht verhindern. Als Marian Pudimat dann überraschend deutlich gegen Daniel Hartmann das Nachsehen hatte, war bereits so etwas wie eine Vorentscheidung gefallen. Beim Zwischenstand von 1:5 aus Tuttlinger Sicht konnte Volker Schneider den Lauf der Reutlinger mit einem klaren Erfolg über Emmerling etwas bremsen. Als Sebastian Fader gegen Tobias Wieder nach erneut starker Leistung das 3:5 für seine Mannschaft holte, stellte sich die Situation für die Blau-Weißen nicht mehr ganz so düster dar. Doch in Schlagdistanz zum Gegner kamen die Tuttlinger an diesem Sonntagnachmittag nicht. Routinier Thomas Sefried holte gegen Thomas Fader den sechsten Punkt für seine Mannschaft, so dass man vor den schwierigen Spielen am vorderen Paarkreuz bereits mit 3:6 im Rückstand war. Hier zeigte Stickle gegen Teichert, den wohl besten Spieler der Liga, erneut eine starke Leistung, doch konnte die Reutlinger Nummer eins das Spiel in fünf Sätzen für sich entscheiden. Nach der Niederlag von Schärre gegen Palmi bewiesen die Gäste noch einmal Moral: Schneider krönte seine starke Leistung im seinem zweiten Einzelerfolg an diesem Tag, und auch Pudimat fügte seiner starken Bilanz am mittleren Paarkreuz einen weiteren Sieg hinzu. Die vierte Fünfsatzniederlage an diesem Tag bedeutete dann aber das Ende des Spiels: Sebastian Fader lieferte Thomas Sefried ein ausgeglichenes Match, musste dann aber mit 10:12 im Entscheidungssatz die Segel streichen.

SSV Reutlingen – TTC Tuttlingen 9:5 (Die Spiele im Einzelnen. Tuttlinger Spieler zweitgenannt):
Markus Teichert/Daniel Hartmann – Niki Schärre/Sebastian Fader 3:1 (9:11, 11:6, 11:9, 11:7);
Dietmar Palmi/Tobias Wieder – Detlef Stickle/Volker Schneider 3:2 (11:9, 5:11, 11:9, 8:11, 13:11);
Nicolas Emmerling/Thomas Sefried – Marian Pudimat/Thomas Fader 1:3 (8:11, 15:13, 10:12, 8:11);
Teichert – Schärre 3:1 (11:7, 9:11, 11:8, 11:8); Palmi – Stickle 3:2 (11:6, 9:11, 12:14, 11:2, 11:7);
Hartmann – Pudimat 3:0 (11:1, 11:6, 11:6); Emmerling – Schneider 0:3 (3:11, 11:13, 5:11); Sefried –
Th. Fader 3:1 (11:5, 11:6, 6:11, 11:6); Wieder – S. Fader 1:3 (10:12, 12:10, 5:11, 10:12); Teicher –
Stickle 3:2 (8:11, 11:9, 7:11, 11:4, 11:3); Palmi – Schärre 3:1 (11:5, 6:11, 11:2, 11:8); Hartmann –
Schneider 1:3 (11:4, 5:11, 4:11, 7:11); Emmerling – Pudimat 1:3 (7:11, 11:9, 5:11, 9:11); Sefried – S.
Fader 3:2 (11:3, 7:11, 11:6, 5:11, 12:10).